



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

AUFTRÄGE, UMSÄTZE UND BESCHÄFTIGTENZAHL IM BAUHAUPTGEWERBE WEITER RÜCKLÄUFIG

21.10.2008 Fachinformation

Das deutsche Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) hat im August 2008 preisbereinigt 7,3 Prozent weniger Aufträge verbuchen können als im Vorjahresmonat. Besonders betroffen war der Tiefbau mit einem Minus von 10,6 Prozent, während der Hochbau 3,7 Prozent weniger Aufträge verzeichnen konnte. Dies geht aus aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts (Destatis) hervor. Von Januar bis August 2008 sanken die Auftragseingänge preisbereinigt um 0,6 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. In den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus waren Ende August 2008 713.000 Personen tätig, das waren 23.000 weniger als vor einem Jahr (- 3,1%). Der Umsatz belief sich auf rund 7,7 Milliarden Euro (- 1,0% gegenüber August 2007). Von Januar bis August 2008 betrug der Gesamtumsatz rund 52 Milliarden Euro und lag damit um 5,6 Prozent über dem Niveau der ersten acht Monate 2007. Die Beschäftigtenzahl ist in diesem Zeitraum um 2,2 Prozent gefallen.

<https://bbu.de/beitraege/auftraege-umsaetze-und-beschaeftigtenzahl-im-bauhauptgewerbe-weiter-rueckklaeufig>